

# Der Wald beschützt

**WALLIS | Der Verband der Walliser Waldeigentümer und die Organisation Walliser Wald starten eine Informationskampagne über die Bedeutung der Schutzwälder für die Sicherheit im Kanton sowie den Unterhaltsbedarf dieser Wälder.**

Am Freitag, 4. September, wurde jeweils ein durch Felsbrocken und abgebrochene Bäume beschädigtes Fahrzeug an acht Standorten im Kanton in Szene gesetzt. Die Inszenierungen wurden gestern mit Baumreihen, die die Schäden verstecken, als Symbol für die Schutzwirkung der Wälder abgeschlossen.

## **Aufmerksamkeit wecken**

Die Waldeigentümer wollen die Aufmerksamkeit der Walliser Bevölkerung über die Bedeutung des Schutzwaldes gewinnen. Die Bäume halten die Felsen, Steine und Murgänge zurück, stabilisieren die

Schneedecke und verhindern Schneerutsche und Lawinen, der Waldboden absorbiert Niederschläge und Erosionen werden vermieden. Zudem reinigen die Wälder unser Trinkwasser. Ohne Wälder wäre der Kanton weitgehend unbewohnbar. Allerdings, damit der Wald schützen kann, muss er gepflegt werden. Ein Wald, der sich selbst überlassen wird, geht in seinen natürlichen Kreislauf zurück; das bedeutet Überalterung und Zerfall.

## **Fachleute am Werk**

Die Arbeit von mehr als 300 Fachleuten in unserem Kanton ist, den Wald zu pflegen und so zu strukturieren, damit er Gebäude und Infrastrukturen dauerhaft schützt. Seit dem Rückgang der Einnahmen der Holzverkäufe können die Kosten nicht mehr gedeckt werden und die traditionelle Holzproduktion wurde weitgehend aufgegeben. Heute werden im Auftrag der kantonalen und eidgenössischen Behörden gezieltere



**Aktion.** Mit solchen von Steinen und Bäumen zerschlagenen Autos machte die Organisation Walliser Wald auf ihre Kampagne aufmerksam.

FOTO ZVG

Arbeiten zur Aufrechterhaltung der Schutzfunktion des Waldes durchgeführt. Allerdings sind die Ressourcen der öffentlichen Finanzen begrenzt und nur die Hälfte der erforderlichen Pflegearbeiten wird durchgeführt. Ein Wegfall der Schutzwirkung des Waldes und sein Ersatz durch technische Massnahmen kosten fünf bis

zehn Mal mehr. Die Walliser Waldeigentümer laden die Bevölkerung ein, den Schutzwald in ihrer Region und die Unterhaltsarbeiten in Begleitung eines Revierförsters zu entdecken. Elf Waldführungen sind im ganzen Kanton vorgesehen. Das detaillierte Programm ist unter [www.walliserwald.ch](http://www.walliserwald.ch) ersichtlich. | **wb**